

Bevölkerung in das politisch-ideologische und wirtschaftliche Geschehen in unserer Republik.

## V

Unsere ganze Leitungstätigkeit dient dem Ziel, den Inhalt unserer Politik zu erläutern, die aus dieser Politik resultierenden Beschlüsse im Interesse der Bevölkerung und jedes einzelnen in die Tat umzusetzen. Das wird mit der Leitung nach dem Produktionsprinzip besser als bisher möglich. Aber das erfordert auch die konsequente Durchsetzung und stete Vervollkommnung dieses Prinzips. Es genügt doch nicht, wenn ein Büro für Industrie und Bauwesen der Bezirksleitung sich zwar für die ökonomische Entwicklung der ihm direkt unterstellten Betriebe verantwortlich fühlt, die früher zuständige Kreisleitung jedoch dafür kritisiert, daß in manchen Großbetrieben bis zu 30 Prozent der Parteimitglieder nicht an Mitgliederversammlungen teilnehmen. Wir meinen, daß das keine „technische“, sondern eine hochpolitische Frage der politisch-ideologischen Erziehungsarbeit in diesen Betrieben ist. Und die Büros für Industrie und Bauwesen der Bezirksleitung sind — das besagt der Beschluß — für das politische Leben der ihnen unterstellten Grundorganisationen voll verantwortlich.

Diese Konsequenz ergibt sich zwangsläufig aus dem Produktionsprinzip; denn die Kreisleitungen bzw. ihre Büros für Industrie und Bauwesen sind voll verantwortlich für die politische, ideologische, ökonomische und organisatorische Arbeit in den Betrieben der örtlichen Industrie, der Dienstleistungsbetriebe, der kommunalen Wirtschaft, des Handels usw.

Die Aufgaben verlangen gebieterisch die Entwicklung der ehrenamtlichen Arbeit. Die Büros und Ideologischen Kommissionen sind jedoch im wesentlichen über die Bildung von Arbeitsgruppen und Mitarbeiterkollektiven nicht hinausgekommen; die papiermäßig vorhandenen ehrenamtlichen Kräfte erhalten keine konkreten Aufgaben, werden sporadisch und nicht an Schwerpunkten eingesetzt.

Selbstverständlich erfordern die neuen Aufgaben, erfordert das Produktionsprinzip, die Formen und Methoden der ehrenamtlichen Arbeit darauf einzustellen, wobei die bisherigen Erfahrungen auszuwerten sind. Die Leitungstätigkeit vervollkommen, voll wirksam werden als Leitungsorgane — dazu braucht man auf allen Gebieten politisch und fachlich versierte Genossen als ehrenamtliche Helfer. Die Büros und Ideologischen Kommissionen als auch die Sekretariate sollten deshalb dieser Aufgabe in der Rangfolge dessen, was vordringlich zu tun ist, einen vorderen Platz einräumen.

\*

Coweit zu einigen wichtigen Ergebnissen der Bezirksleitungssitzungen. Die Beratungen und die auf ihnen dargelegte bisherige Vorbereitung der Volkswahlen zeigen, daß die Partei beharrlich um die Durchführung der Beschlüsse des VI. Parteitages kämpft, daß sie die marxistisch-leninistische Politik des ZK mit dem Genossen Walter Ulbricht an der Spitze konsequent durchsetzt.

Im Kampf um die Durchführung der Beschlüsse des VI. Parteitages sammeln die Parteiorganisationen Erfahrungen, im Vorwärtsschreiten überwinden sie Hemmnisse, und die Leitung der Arbeit nach dem Produktionsprinzip erweist sich als das wichtigste Mittel zur Vervollkommnung der Leitungstätigkeit der Partei.